

Das Tanzen war sein Leben

VERSTORBEN Der Tanzleiter und -organisator Axel Röhrborn ist tot.

ERLANGEN - Spaß am Tanzen stand für Axel Röhrborn immer schon an erster Stelle. Die Kurse und Veranstaltungen des Tanzleiters und -organisors des Kulturvereins „Erlanger Tanzhaus“ erfreuten sich deshalb über Jahrzehnte hinweg in der Hugenottenstadt großer Beliebtheit. Nun ist der agile und stets umtriebige Kulturveranstalter, Tänzer und „Erfinder“ des Ornamenttanzes im Alter von 83 Jahren gestorben.

Seit seinem 17. Lebensjahr bereits schwang er das Tanzbein, die Freude daran hatte er nie verloren. Dass der aus Berlin stammende Mann überhaupt in die Welt des Tanzes eintauchte, verdankte er den Briten - nämlich als die Besatzer in seinem Berliner Viertel vielfältige Angebote, darunter auch das Tanzen, schafften. Dass er Talent als Tänzer hatte, war kaum zu übersehen. Bald machte er deshalb den Tanzleiterschein, um die Freude an der Sportart auch an andere weiterzugeben.



Axel Röhrborn [1939 - 2023].

Foto: privat

Röhrborn lernte in Frankreich, Belgien und Irland viele Tanzstile kennen, gab Fortbildungen, unterrichtete immer wieder in Brasilien und landete schließlich 1961 in Erlangen. Das, was er in der weiten Welt gelernt hatte, brachte er fort-

an allen Interessierten in der Hugenottenstadt bei. Für sein besonderes städtisches Engagement wurde er 2010 mit dem kulturellen Ehrenbrief ausgezeichnet.

Tanz-Animationen mitsamt Hintergrundinformationen zu Tänzen und Traditionen waren die großen Ambitionen von Axel Röhrborn: In Vorbereitung für zahlreiche Veranstaltungen wie „300 Jahre Hugenottenstadt“ im Jahre 1986, „Tanzen 08“ oder „Wilhelmine 09“ trainierte Röhrborn die Bewegungskünste Hunderter Erlanger und Erlangerinnen.

Besonders nachhaltig war sein Wirken außerdem durch die Mitbegründung des „Tanzhauses“ im Jahre 1988, er etablierte seine individuellen Jolly-Run-Thementage und -wochenenden und er entwickelte den Ornamenttanz, eine gesundheitsfördernde Form des „social dancing“ mit historischen und modernen Bezügen zu den sogenannten Kontratänzen, den gruppenbezogenen Volkstänzen. **vnp**